

27. OMPHRALIDAE

(SCENOPINIDAE)

VON

OTTO KRÖBER

MIT 16 TEXTABBILDUNGEN UND 2 TAFELN



STUTTGART
E. SCHWEIZERBART'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(ERWIN NÄGELE) G. M. B. H.

1925

27. Omphralidae (Scenopinidae).

Von **Otto Kröber**.

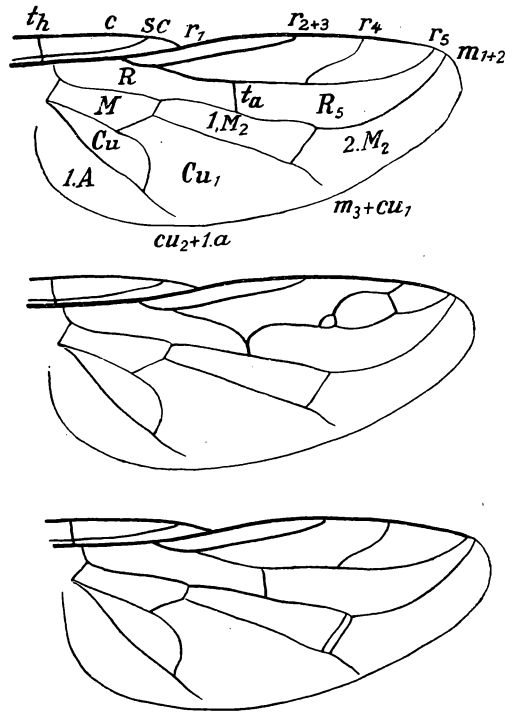
Mit Tafel A und B und 16 Textfiguren.

Letzte zusammenfassende Arbeit: Kröber, O.,
Ann. Mus. Nat. Hung., XI, 1913.

Habituell von allen anderen Familien verschieden. Kleine, vorherrschend schwarze, fast nackte Arten mit flachem Abdomen, das die Breite des Thorax besitzt, und mit charakteristischen 3gliedrigen Fühlern, denen Endgriffel und Borste vollkommen fehlen.

Kopf nahezu halbkugelig, breiter als hoch. Augen sehr groß, bei dem ♂ fast immer zusammenstoßend, beim ♀ breit getrennt. Sind sie beim ♂ getrennt, so tragen die zwei oberen Drittel größere Facetten. 3 Ozellen. Stirnstreifen des ♀ $\frac{1}{8}$ — $\frac{1}{3}$ der Kopfbreite, mit oft recht charakteristischer Skulptur. Die Fühler sind sehr tief eingelenkt, nahe am Mundrand. Die Basalglieder sind meistens sehr klein, das 3. Glied ist stets das größte und breiteste. Es ist seitlich kompreß, hat daher von vorn ganz andere Gestalt als von der Seite; ist oft einwärtsgekrümmt und umschließt dann einen \pm kreisförmigen Hohlraum. Die Mundteile ähneln denen der Thereviden. Der Rüssel ist kurz und wenig vorgestreckt. Thorax fast rechteckig, flach, meistens nackt, eventuell etwas metallisch glänzend. Makrochäten fehlen stets. An der Schulter und zwischen Schildchen und Flügelwurzel liegen Schwielen von oft abweichender Färbung. Schildchen stets ohne Makrochäten, meistens von der Farbe des Thorax. Abdomen meistens kurz und breit, selten lang und schlank, schwärzlich oder metallisch, beim ♀ manchmal verlängert. Beim ♂ trägt es manchmal charakteristische, weiße Querbinden. Genitalien klein und versteckt. p in der Regel kurz und robust, nur mit Apikalborsten der t, sonst nackt. Klauen klein, 2 Pulvillen, das Empodium fehlt. Schwinger meistens groß, Schüppchen winzig klein. Die Flügel liegen in der Ruhelage parallel auf dem Abdomen (Textfig. 1). Der Vorderrand bis zur Mündung von r_1 ist oft stark vorgewölbt. r_{2+3} in der Regel parallel r_1 , bei *Lepidomphrale* steigt sie so steil aufwärts, daß sie fast mit r_1 zusammenmündet. r_{4+5} gegabelt. Die Verhältnisse der Gabel für die Arten sehr charakteristisch. m_1 mündet in r_{4+5} oder frei in den Rand; demnach die 1. Hinterrandzelle (R_5) offen oder geschlossen. Vordere Basalzelle (R) meistens länger als die hintere. Analzelle (Cu) stets geschlossen und gestielt. Flügel nackt, nur bei *Lepidomphrale* fein beschuppt. Flügelzeichnung tritt nie auf, höchstens Schwärzung. Flügelabnormitäten sind sehr häufig. (Textfigg. 2 u. 3.) (Vgl. Kröber, Zeitschr. wiss. Ins. Biologie 1913, 9, S. 329.)

Larven und Puppen gleichen ganz denen der Thereviden. Die Larven sind langzylindrisch und haben scheinbar 20 Segmente. Der Kopf ist klein und chitinös. Sie bewegen sich schlängelnd. Bouché fand sie in Pilzen, Frauenfeld die von *O. fenestralis* Lindner, Die Fliegen der palaarktischen Region. — 27. Omphralidae (Scenopinidae).



Textfigg. 1—3: Flügel von *Omphrale fenestralis* L.
Fig. 1 normales, Fig. 2 u. 3 abnormales Geäder.
[Nach Kröber.]

stralis in Pferdehaarmatratzen, Pachard und Hagen fanden sie unter Teppichen, neben den leeren Puppen von Motten. Perris fand sie im Tönnchen von *Lucilia dispar* im Rauchschwabennest, ferner in einem *Crataegus*-zweig, der mit *Ptinus germanus* besetzt war, und in Holz mit *Hylotrupes bajulus*. Von *O. nigra* fand Damianitsch die Puppe im Gespinst von *Saturnia pyri*. Die Larven leben also von animalischer Kost, was das Vorkommen in Wohnungen erklären würde (Kleidermotten). Manche Arten sind nur an Fenstern, nie im Freien gefangen worden.



Textfig. 4.
Puppe von
Omphrale
nigra Deg.
nach
Damianitsch.

Die Puppen sind einfarbig gelbbraun. Kopf und Flügelscheiden sind groß und breit. Die Fühlerscheiden stehen gleich 2 Hörnchen vom Kopf ab. Abdomen 9gliedrig. Die ersten 8 Segmente tragen beiderseits oben und unten eine Reihe gelblicher Börstchen. An den Seiten werden diese Reihen durch ein Höckerchen auf jedem Segment unterbrochen. Am Analsegment sitzen 2 lange Borsten auf je einem kleinen stumpfen Kegel (Textfigg. 4 u. 5).

Gattungsübersicht.

1. 1. Hinterrandzelle (R_5) geschlossen 2
- 1. Hinterrandzelle (R_5) offen 3
2. R_5 lang gestielt *Pseudomphrale* Kröb.
- R_5 am Rande geschlossen. Die Zellen merkwürdig gebuchtet. *Caenoneura* Kröb.
3. Flügel äußerst fein beschuppt, unter schwacher Vergrößerung behaart erscheinend. *Lepidomphrale* Kröb.
- Flügel vollkommen nackt *Omphrale* Meig.

Pseudomphrale Kröb. (1913, Ann. Mus. Nat. Hung., XI, S. 180).

Ähnlich *Omphrale*, aber m_1 mündet in r_{4+5} hinein, R_5 daher lang gestielt. Augen beim ♂ vollkommen zusammenstoßend oder linienförmig getrennt. 3. Fühlerglied sehr kurz, spindelförmig, an der Spitze ± deutlich ausgekerbt. Thorax zuweilen mit deutlicher weißer Zeichnung. Abdomen weiß bandiert. ♀ mit kopflangem Rüssel, ♂ meistens mit ganz kurzem.

Artenübersicht.

A. Männchen.

1. Rüssel weit aus der Mundhöhle herausragend. Körper schlank, sehr zart. *Teutankhameni* Collin.
- Rüssel kurz, unsichtbar. Körper plump, breit, flach 2
2. Behaarung lang, weiß. Schildchen schwarz mit gelber Basis . . *clausa* Loew.
- Behaarung sehr kurz und zart. Schildchen schwarz mit breitem, gelbem Rand. *dubiosa* Beck.

B. Weibchen.

1. Körper schlank, Analsegment mit brauner Haarbürste *Teutankhameni* Coll.
- Körper plump, breit 2
2. Abdomen oben und unten matt schwarzbraun *longirostris* Beck.
- Abdomen beiderseits glänzend schwarzbraun mit sehr schmalen, gelben Hinterrandsäumen *crenata* Beck.

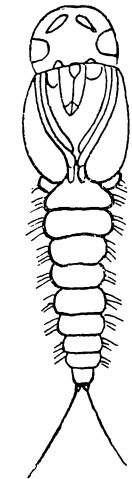
clausa Loew. ♂ (1873).

Fühler schwarz, 2. Glied mit gelbem, feinem Endsaum. Gesicht und Stirn mattschwarz, z. T. weiß bestäubt. Thorax kurz, breit, stark gewölbt. Behaarung lang, weiß, länger als bei anderen Arten, weiße Zeichnung bildend.

Schulterbeule weiß, ein unmittelbar hinter ihr liegender Fleck und der schwielentartige Saum der Hinterecken gelblich. Schildchen kurz und breit, gegen die Basis gelblich. Abdomen schwarz. 1. Segment mit Ausnahme des glänzend gelben Vorderrandes gelblichweiß. Jedes folgende Segment mit breitem, weißem Saum. Hypopygium weiß mit schwarzem Fleck, lang weiß behaart. Bauch schwarz, 2.—7. Segment am Hinterrand weiß. Flügel weißlich hyalin, schräg gesehen, ganz weißlich.

3,3 mm.

Transcaspia.



Textfig. 5.
Puppe von
Omphrale
fenestralis L.
nach Dufour.

crenata Beck. ♀ (1913, Ann. Mus. Zool. St.-Petersb., XVII, S. 550).

Thorax und Schildchen glänzend schwarz mit gelber Fleckenzeichnung, fein punktiert, mit sehr kurzer heller Behaarung. Schulterbeule gelb mit dahinter liegendem gelben Fleck, der die Seitennaht berührt und bis an die Quernaht reicht; ferner noch mit einem länglichen gelben Fleck über der Schulterbeule. Postalarschwiele gelb. Schildchen breit gelb gerandet. Pleuren fast ganz glänzend schwarz, mit rostrottem Fleck an den Mesopleuren. Kopf glänzend schwarz, der mittlere schwarze Streifen so breit wie die gelben Orbiten zusammen. Fühler schwarz, 3. Glied kurz, reichlich doppelt so lang als breit. Wangen und Backen gelb. Rüssel fast um die Länge des Kopfes vortretend. Abdomen beiderseits schwarzbraun mit zarter, kurzer, weißer Behaarung und sehr schmalen, gelben Hinterrandsäumen. Flügel blaßbräunlich gefärbt, Adern gelbbraun.

3,5 mm. — III.

*Persia.***dubiosa Beck.** ♂ (1913, Ann. Mus. Zool. St.-Petersb., XVII, S. 551).

Fühler schwarz, 2. Glied rostgelb. Stirn schwarz, schmal; Wangen schmal, gelblich. Thorax und Schildchen glänzend schwarz, sehr kurz und zart weiß behaart. Auf den Schulter- und Postalarschwiele liegen kleine gelbe Flecken. Rand des Schildchens breit gelb. Abdomen schwarz, beiderseits mit schmalen, gelben Hinterrandsäumen und zarter, weißer Behaarung. Flügel hyalin.

3 mm. — III.

*Persia.***longirostris Beck.** ♀ (1913, Ann. Mus. Zool. St.-Petersb., XVII, S. 549).

Thorax und Schildchen ganz mattschwarz, nackt, stark körnig punktiert, auf der Mitte mit den Spuren von 2 breiteren, dicht nebeneinander liegenden, wenig auffallenden, etwas grauschimmernden Längsstreifen. Behaarung kaum unter einer scharfen Lupe sichtbar. Postalarschwiele rostrot, etwas glänzend. Stirn und Untergesicht reichlich halb so breit wie ein Auge. Stirn ganz matt, mit schmalen, unbehaartem Mitteldreieck. Fühler schwarz. Endglied ca. $2\frac{1}{2}$ mal so lang als breit; vorn gerade abgestutzt. Abdomen beiderseits matt schwarzbraun, sehr breit und kurz, kaum so lang wie breit; das 2. Segment ist das längste. p schwarz, etwas glänzend, Wurzeln der Tarsenglieder rotgelb bis braun. Flügel kaum etwas bräunlich gefärbt, Adern blaßbraun. Pleuren nackt, schwarz, körnig geriefelt.

3,5 mm. — III.—V.

*Persia.***Teutankhameni Collin.** ♂ ♀ (1923, Kröb., Bull. Soc. Roy. Ent. Egypte, S. 72, Fig. 1—4).

♂ Augen schmal getrennt. Stirnstrieme mattschwarz. Fühler ziemlich schlank, schwarz; 3. Glied an der Spitze stark verjüngt. Rüssel fast kopflang. Körper glänzend schwarz, wie poliert. Schwinger massig, weiß. p tiefschwarz, f nicht verdickt. Flügel bräunlich. Hinterrandbinden dick, schneeweiß, erreichen den Seitenrand nicht, am 2. und 3. Segment 3eckig ausgezogen. Analsegment etwas kolbig. Behaarung äußerst zart, anliegend, weißgelb.

♀ Stirnstrieme breit, schwarz, poliert, $\frac{1}{3}$ kopfbreit. 3. Fühlerglied noch stärker bauchig. Schulterbeule und Postalarschwiele weißgelb. Abdomen flach, schlank. Am 2.—7. Segment seitlich mit den Anfängen von weißen Hinterrandbinden. Analsegment mit einer starren Bürste goldbrauner Haare.

♂ 3,5—3,7 mm. ♀ 2,5—3,5 mm. — III.—IV.

*Aegyptus.***Caenoneura Kröb.** (1923, Bull. Soc. Roy. Ent. Egypte, S. 75).

Augen (♂) fein getrennt. Das sehr lange Stirndreieck mit in 4 Längsreihen angeordneter weißgelber Behaarung. Kleine Facetten des unteren Viertels von den großen durch eine feine Furche deutlich getrennt. R_5 am Rande geschlossen. Alle Adern merkwürdig geschwungen. Körper sehr breit, plump.

Nur eine Art:

robusta Kröb. ♂ (1923, Bull. Soc. Roy. Ent. Egypte, S. 75, Fig. 5—8).

Fühler tiefschwarz; 3. Glied abgestutzt. Das ganze Tier tiefschwarz, glanzlos. Thorax und Schildchen lang abstehend weißgelb behaart. Abdomen am 3.—7. Segment mit breiter, beinweißer, glanzloser Binde, eine gemeinsame Platte bildend. Seitwärts liegen schwarze Dreiecke. Bauch schwarz. p_1 blaßbraun, p_2 und p_3 glänzend schwarz, Tarsen blaßbraun. Flügel blaßbraun. Adern sehr stark. Von der vorderen Basalzelle (R) geht eine kleine geschwungene Ader fast parallel zum oberen Gabelast (r_{4+5}). Diskalzelle groß, bauchig (1. M_2). Cu kurz gestielt, plötzlich zugespitzt. Abdomen über 1 mm breit.

3 mm.

*Aegyptus.***Lepidomphrale Kröb.** (1913, Ann. Mus. Nat. Hung., XI, S. 182).

Ähnlich Omphrale, hat aber schneeweiß beschuppte Flügel. Augen (♂) zusammen-

stoßend. 3. Fühlerglied äußerst kurz, birnförmig, vorn eigentümlich abgeschnürt. Abdomen größtenteils schneeweiß. 1. M_2 wenig länger als R. Die kleine Querader steht daher auf der Mitte zwischen der Hälfte und dem letzten Drittel der 1. M_2 .

Nur eine Art:

nivea Beck. ♂ (1907, Zeitschr. f. syst. Hym. u. Dipt., VII, S. 61 [Scenopinus]). [27. Omphralidae, Taf. B, Fig. 1.] [Textfig. 6.]

Stirndreieck sehr klein, gleich dem Untergesicht matt schwarzgrau. Fühler sehr klein, schwarz. Thorax graubraun bestäubt, dicht gelblich behaart, ohne klare Streifung. Schildchen und Pleuren fast schwarz, gleich dem Bauch dicht gelblich behaart. Abdomen matt schwarzgrau, 3.—7. Segment ganz schneeweiß. Sternite mit hellen Säumen. p schwarz, Metatarsen an der Basis breit rotgelb. Behaarung weißlich.

2,5 mm.

Tunesia.

Omphrale Meig. (1800, Nouv. Class., S. 29, 52).

Syn. *Astoma* Lioy, *Atrichia* Schrnk., *Cona* Schellbg., *Hypselura* Meig., *Scaenopius* Dalla Torre, *Scenopinus* Latr., *Scenopoeus* Agass.

Die Augen der ♂ stoßen fast immer auf längere Strecke zusammen, die Facetten der oberen $\frac{2}{3}$ bedeutend größer, nur bei *nigra* sind sie gleich groß, wie bei den ♀. Auf der Grenze der Facetten verläuft beim ♂ eine dunkle Querbinde, beim ♀ auf der Augenmitte. Körper meistens fast nackt, manchmal dicht bestäubt und behaart. Schulter- und Postalarschwienel oft gelbbraun. *Albicincta* hat bei ♂ u. ♀ ein rotgelbes Schildchen. Abdomen (♂) kurz und gedrungen, (♀) oft recht lang. Im ♂ trägt es oft weiße Binden, die dem ♀ stets fehlen. p kurz, beim ♂ von *nigra* die t_3 etwas keulig. Flügel sehr oft abnorm. 3 Arten (*nigra*, *glabrifrons* und *fenestralis*) scheinen Kosmopoliten zu sein.

Artenübersicht.

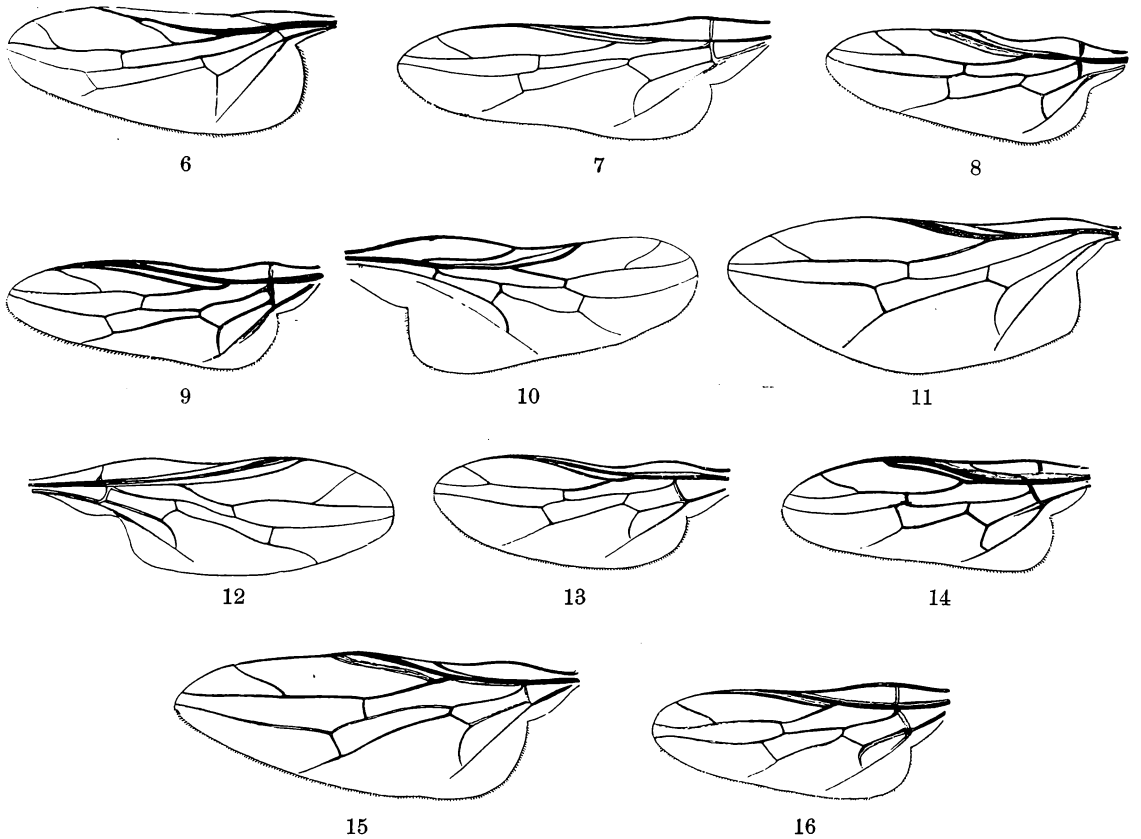
A. Männchen.

1. Augen deutlich getrennt. 2
- Augen vollkommen zusammenstoßend 4
2. Augen breit getrennt. Stirnstreifen schwarz. t_3 etwas keulig. Facetten gleich groß. ***nigra* Deg.**
- Augen ganz schmal linear getrennt. Stirnstreifen glänzend. t_3 nicht verdickt. Facetten verschieden 3
3. Stirndreieck groß. 3. Fühlerglied lang linear. Flügel hyalin ***glabrifrons* Meig.**
- Stirndreieck schmal. 3. Fühlerglied breit, blattförmig. Flügel milchweiß. ***antennata* Kröb.**
4. Thorax im Grunde schwarz, aber durch Bestäubung und Behaarung mattgrau oder graubraun erscheinend. 3. Fühlerglied stets kurz, birnförmig. Schwinger weiß. 2,5—3 mm. 5
- Thorax schwarz, manchmal bronzefarben, nie durch Bestäubung oder Behaarung verändert 7
5. Schildchen orangerot ***albicincta* Rossi.**
- Schildchen von der Farbe des Thorax 6
6. 3. Fühlerglied fast kugelig. R_3 sehr breit. Thorax gestreift. Abdomen mit 6 Binden. ***grisea* Kröb.**
- 3. Fühlerglied schlank birnförmig. R_3 äußerst schmal. Thorax ungestreift. Abdomen mit 3 Binden ***brevicornis* Loew.**
7. Thorax stark glänzend, wie poliert 8
- Thorax matt, bronzefarben oder schwarz, nie poliert 11
8. p schmutzig gelbrot. Stirn mit Quersfurche. Fühler rotbraun. Analsegment mit 2 langen Borsten ***lucida* Beck.**
- p, wenigstens die f, schwarz. Tarsen rotgelb. Fühler ganz schwarz 9
9. 3. Fühlerglied sehr kurz spindelförmig, fast umgekehrt birnförmig. Flügel weißlich. ***nitidula* Loew.**
- 3. Fühlerglied länglich 10
10. 3. Fühlerglied lang lineal ***limpidipennis* Loew.**
- 3. Fühlerglied lang spindelförmig, nicht lineal. t rotgelb. Basalstück von r_{4+5} so lang wie die Gabel. R_5 sehr schmal offen ***fraterna* Kröb.**
11. 3. Fühlerglied kurz birnförmig 12
- 3. Fühlerglied lineal 13
12. Abdomen mit mehreren Binden. Schwinger braun. Flügel hyalin ***varipes* Loew.**
- Abdomen mit einer Binde. Schwinger weiß mit braunem Stiel. Flügel weißlich. ***unifasciatus* Kröb.**

13. Die ganzen p schmutzig braungelb fenestralis L.
 — f und t schwarz, höchstens die Knie rotgelb 14
 14. Flügel glashell mit gelbbraunen Adern lesinensis Strobl.
 — Flügel grau gefärbt, Adern schwarzbraun opacula Loew.

B. Weibchen.

1. Thorax im Grunde schwarz, aber durch Behaarung und Bestäubung mattgrau oder graubraun erscheinend 2
 — Thorax schwarz, manchmal bronzefarben, durch Behaarung und Bestäubung nie verändert 3
 2. Schildchen rotorange albicincta Rossi.
 — Schildchen von der Farbe des Thorax Oldenbergi Kröb.



Textfigg. 6—16. Omphralidenflügel: 6. *Lepidomphrale nivea* Beck. ♂. 7. *Omphrale albicincta* Rossi ♂. 8. *O. brevicornis* Loew ♂. 9. *O. fenestralis* L. ♀. 10. *O. grisea* Kröb. ♂. 11. *O. lucida* Beck. ♂. 12. *O. nigra* Deg. ♀. 13. *O. nitidula* Loew. ♂. 14. *O. Oldenbergi* Kröb. ♀. 15. *O. opacula* Loew. ♀. 16. *O. unifasciata* Kröb. ♂.

3. Thorax fast glanzlos, manchmal bronzefarben 4
 — Thorax stark glänzend, wie poliert erscheinend 9
 4. Fühler hell rotgelb opacula Loew.
 — Fühler je nach Beleuchtung schwarz oder braun 5
 5. 3. Fühlerglied lang lineal 7
 — 3. Fühlerglied kurz, birnförmig oder eiförmig. Kleine Arten von 3 mm mit fast schwarzen p und glashellen Flügeln 6
 6. Schwinger dunkelbraun lesinensis Strobl.
 — Schwinger schneeweiß brevicornis Loew.
 7. p tiefschwarz. Flügel schwärzlich nigra Deg.
 — p rotgelb bis braungelb 8

8. Stirn stark glänzend, wie poliert **glabrifrons** Meig.
 — Stirn matt, nie poliert erscheinend **fenestralis** L.
 9. Flügel weißlich **nitidula** Loew.
 — Flügel ganz hyalin 10
 10. 3.—5. Abdominalsegment mit weißem Saum **limpidipennis** Loew.
 — Abdomen einfarbig, schwarzglänzend. Schwinger reinweiß. Stirn mit feiner Längsfurche.
fraterna Kröb.

albicincta Rossi. ♂ ♀ (1794). [27. Omphralidae, Taf. B, Figg. 5—6.] [Textfig. 7.]

Syn. *Zelleri* Loew.

♂ Augen zusammenstoßend. Stirndreieck gelbgrau. Basalglieder der Fühler hell rotgelb, Endglied braun. Thorax im Grunde schwarz, dicht gelbgrau bestäubt, fahlgelb behaart. Schwielen gelbbraun. Schildchen rotgelb, am Rande heller. Pleuren schwarz, z. T. gelbbraunfzig, unter der Flügelwurzel glänzend weißgelb. Abdomen schwarz, mit 3 schneeweißen Binden. 5.—7. Segment hellgelb. p hell rotgelb. Flügel hyalin. ♀ gleichmäßiger gefärbt, vollkommen glanzlos. Kopf ganz hell ockergelb. Thorax gelblichgrün, mit 2 unscharfen gelben Streifen, Pleuren ockergelb. Abdomen schwarz, 2. Segment mit ockergelbem Fleck, 6.—8. mit solcher Binde. Bauch ganz hell ockergelb.
 3—4,5 mm. — VI.—VIII.

Europa mer., Africa sept., Ins. Canariae.

antennata Kröb. ♂ (1914, Kröb., Mitt. Naturh. Mus. Hamburg, XXXI, S. 74).

Klein, glänzend schwarz. 3. Fühlerglied auffallend groß und breit, länger als beide Basalglieder. Stirn linear, glänzend schwarz. Augenfacetten verschieden. p nebst Hüften blaß gelbbraun. Abdomen ohne helle Säume. Flügel milchweiß, Adern blaß gelbbraun.
 3 mm. — V.

Tunisia.

brevicornis Loew. ♂ ♀ (1873). [27. Omphralidae, Taf. B, Figg. 11—12.] [Textfig. 8.]

Schwarz, ziemlich glanzlos. 3. Fühlerglied birnförmig. Stirndreieck spitz, oben glänzend schwarz. Thorax blauschwarz. Schildchenrand etwas bräunlich. Abdomen glänzend schwarzbraun, mit 3 weißen Binden. p pechbraun. Flügel hyalin, bei schräger Betrachtung milchig. Adern sehr blaß. ♀ Stirn sehr breit, ca. $\frac{1}{3}$ Kopfbreite, lebhaft glänzend, zerstreut punktiert. Mittelfurche flach.
 2,4—2,5 mm. — VI.

Aegyptus, Turkestan.

fenestralis L. ♂ ♀ (1845). [27. Omphralidae, Taf. B, Figg. 18—19.] [Textfig. 9.]

Syn. *domestica* Meig., *fasciata* Schrnk., *furcinervis* Zett., *fuscineris* Schin., *graminicola* Zett., *pallipes* Say, *rufitarsis* Meig., *saltitans* Scop., *senilis* Fabr., *spoliata* Scop., *sulcicollis* Meig., *tarda* L., ?*scutellata* Macq.

♂ Stirndreieck schwarz, grobgerunzelt; Mittelfurche angedeutet, in einer unscharf begrenzten Grube endigend. Fühler braun bis schwarzbraun. Endglied lang lineal. Thorax schwarz, mit Bronzeton, fein quer-nadelrissig, ziemlich dicht braungelb behaart. Pleuren schwarz, wenig glänzend. Schwielen und Hinterrand vom Schildchen oft ± gelbbraun. Abdomen schwarz, wenig glänzend, mit 3 schmalen, weißlichen Binden. Schwinger rotbraun oder schmutziggelb, mit weißlichem Fleck; Stiel braun. p hell rotgelb bis dunkel braungelb; Tarsen dunkler. Flügel bräunlich. ♀ Stirn breit, oft erzgrün, dicht und grob gerunzelt, mit glänzender Mittelfurche und glänzenden Seitenstreifen längs des Augenrandes. Fühler lang, schwarzbraun. Abdomen glänzend schwarz. Thorax oft schön erzgrün oder violett, mattglänzend. Schwielen und Schildchen meist sehr deutlich gelb. Schwinger oft weißgelb. Pleuren bronzefarben, p dunkel rotgelb, p₃ bräunlich.

4,5—6,5 mm. — Unsere gemeinste und variabelste Art, bei der am häufigsten Abnormitäten im Geäder beobachtet wurden. — VII.—VII. *Europa, Africa sept., Amer. bor., India or.*

fraterna Kröb. ♂ ♀ (1923, Bull. Soc. Roy. Ent. Egypte, S. 81, Figg. 12—14).

♂ Ähnlich *nitidula*, aber das 3. Fühlerglied ist auffallend lang, birnförmig. Augen sehr groß, auf lange Strecke zusammenstoßend. Facetten scharf getrennt. Stirndreieck hoch, schwarz. Thorax schwarz, wie poliert, auch Schildchen und Pleuren. Schwinger groß, rein weiß. Abdomen glänzend schwarz, mit 3 breiten, weißen Binden. Bauch schwarz. f schwärzlich, rotbraun gefleckt. t und Füße hell rotgelb. Flügel weißlich. Aderung zart, weiß. R₅ eng. ♀ Ähnlich *nitidifrons* Kröb., aber die Stirn nicht poliert, leicht metallisch. Fühler sehr kurz, schwarz. 3. Glied kurz, birnförmig. Stirn schmal, mit feiner Mittelfurche, weißlich behaart. Körper rein schwarz, stark glänzend, zart weißlich behaart. Schwinger rein weiß. Flügel blaßbräunlich, Adern sehr zart. p schwarz, Tarsen weißlich.

♂ 2,5 mm, ♀ 3,2—3,5 mm. — IV.—VII.

Aegyptus.

glabrifrons Meig. ♂ ♀ (1824). [27. Omphralidae, Taf. A, Fig. 1; Taf. B, Figg. 3—4.]

Syn. *halterata* Meig., *laevifrons* Loew., *orbita* Meig., *vitripennis* Meig.

♂ Mit ganz schmal getrennten Augen. Facetten verschieden. Stirnstrieme und -dreieck stark glänzend blauschwarz, wie poliert erscheinend. Mittelfurche angedeutet. Fühler hell rotgelb, Basalglied und Spitze des Endgliedes bräunlich. Endglied lang lineal. Thorax glänzend blauschwarz, fein quer-nadelrissig. Schwielen und Schildchenbasis rotgelb. Abdomen glänzend schwarz; die Hinterränder vom 2.—5. Segment manchmal weißlich. Schwinger weißgelb. p ganz hell rotgelb. Flügel hyalin, Adern gelblich. R_5 fast geschlossen. ♀ mit schwarzbraunen Fühlern. Thorax mehr metallisch. Abdomen beiderseits glänzend schwarz. p_3 manchmal dunkelbraun. 3—7 mm.

Europa, Syria, Africa sept., Amer. bor., Australia.

grisea Kröb. ♂ (1913, Ann. Mus. Nat. Hung. XI, S. 191, Taf. 10, Figg. 34—35; Taf. 11, Fig. 48). [27. Omphralidae, Taf. B, Figg. 9—10.] [Textfig. 10.]

Ähnlich *brevicornis*. Rückenschild und Schildchen seidig grau, dicht behaart. Behaarung und Glanz schaffen einen deutlichen breiten Mittelstreifen, von 2 hellen Linien eingefasst. 3. Fühlerglied birnförmig oder kugelig mit aufgesetzter Spitze. Stirndreieck ganz matt. Abdomen mit 6 Binden, die die Segmente 2—7 vollkommen ausfüllen. Flügel bräunlich. 2,5 mm.

Hungaria.

lesinensis Strobl. ♂ ♀ (1902).

♂ Augen sehr groß, rotbraun. Stirndreieck matt, spitz, mit Mittelfurche. Fühler wie bei *fenestralis*, Endglied länglich eiförmig. Thorax matt, dicht, eingestochen fein runzlig punktiert. Abdomen kurz, dick, mit ziemlich großem, stumpfem Hypopyg. Schwingerknopf und p dunkelbraun, Tarsen fast ganz rotgelb. Flügel ziemlich kurz, glashell, Adern gelbbraun. ♀ Stirn ca. $\frac{1}{4}$ Kopfbreite, runzlig, matt, in der Vorderhälfte mit tiefer ziemlich breiter Furche. 2,5—3 mm. — VII.

Dalmatia.

limpidipennis Loew. ♂ ♀ (1874).

Glänzend schwarz. ♂ Augen zusammenstoßend, Stirn des ♀ mäßig breit. Tarsen rotgelb. Fühler schwarz; 3. Glied länglich. Flügel hyalin, Adern gelblich. Abdomen (♂) am 3. bis 5. Segment weiß gebändert, ♀ mit undeutlichen blassen Querbinden am 4. und 5. Segment und mit breiter, weißer Binde am 3. 3,3—4,4 mm.

Persia sept.

lucida Beck. ♂ (1902). [27. Omphralidae, Taf. B, Fig. 13.] [Textfig. 11.]

Stirndreieck glänzend schwarz, mit Mittel- und Querfurche. Basalglieder der Fühler hell rotgelb, Endglied lang, lineal, braun. Körper glänzend schwarz. 3. und 4. Abdominalsegment mit breiter, weißer Binde; 5. mit dem Anfang einer solchen. Analsegment mit 2 auffallend langen, gekrümmten, schwarzen Borsten. p blaßgelb, z. T. verdunkelt. Flügel hyalin, mit blassen Adern. 3 mm. — XII.

Aegyptus, Erythraea.

nigra Deg. ♂ ♀ (1776). [27. Omphralidae, Taf. B, Fig. 2.] [Textfig. 12.]

Syn. *atra* Fall., *fasciata* Walk., *fenestralis* Fabr., *nigripes* Meig., *rugosa* Fabr., *tarsata* Panz.

♂ mit breit getrennten Augen, deren Facetten alle gleich groß sind. Stirn oberhalb der Grube erhöht. Fühler schwarzbraun, 3. Glied lang, aber sehr breit. Der ganze Körper tiefschwarz; nur die Knie und Tarsen meistens heller. f_1 und f_3 sehr stark; t_3 keulig. Flügel schwärzlich gefärbt. R_5 fast geschlossen. ♀ mit breiterer Stirn, die glänzender ist als der ganze Körper, mit tiefer, großer Grube. 4,5—6 mm. — V.—VIII.

Europa bor. et centr., Hawai Ins., Africa sept.

nitidula Loew. ♂ ♀ (1873). [27. Omphralidae, Taf. B., Figg. 14—16.] [Textfig. 13.]

♂ Tiefschwarz, stark glänzend. Augen größer als bei anderen Arten, auf lange Strecke zusammenstoßend. Stirndreieck sehr kurz, schwarz, fast glanzlos. Fühler schwarzbraun, Endglied kurz, dick, mit stark ausgezogener Spitze. Thorax mit bläulichem Schein. Abdomen mit 3 breiten weißen Binden. Füße hell rotgelb. Flügel weißlich, nicht hyalin. Adern bleichgelb. ♀ Stirn breit, sehr stark glänzend, mit 2 Punktreihen und einer Mittelfurche. Fühler tiefschwarz. Endglied noch breiter als beim ♂. Abdomen sehr lang, mit bräunlichem Bronzeton, ohne Binden. 2—3,5 mm.

Aegyptus, Graecia.

Oldenbergi Kröb. ♀ (1913, Ann. Mus. Nat. Hung. XI, S. 190, Taf. 9, Figg. 16—17; Taf. 11, Fig. 54). [27. Omphralidae, Taf. B, Figg. 7—8.] [Textfig. 14.]

Durchaus matt graubraun. Stirn $\frac{1}{3}$ Kopfbreite mit tiefer Mittelfurche, ohne Punkte. Fühler äußerst kurz, schwarz, 3. Glied birnförmig, vor der Spitze eingeschnürt. Thorax mit 2 dunklen Längsstreifen. Schwielen gelbbraun. Abdomen grau mit gelbbraunen unscharfen Hinterrandsäumen. Bauch schimmelgrau, mit weißgelben Säumen. p dunkelbraun, Knie und Tarsen rotgelb. Flügel im Verhältnis zum sehr langen Abdomen kurz und breit. Adern derbe, braun. 4 mm. — VII.

Germania.

opacula Loew. ♂ ♀ (1873). [27. Omphralidae, Taf. B, Figg. 20—21.] [Textfig. 15.]

♂ Matt schwarz, fast glanzlos. Stirndreieck mattschwarz mit einer Längsfurche. Untersicht grau. Fühler hellbraun, Endglied lineal, mit etwas abgeschnürter Spitze. Thorax fein punktiert. Schildchen unterseits gelblich. Schwinger hell gelbbraun, Unterseite des Knöpfchens weiß. Pleuren, Bauch, Abdomen glänzend, letzterer mit 3 schmalen weißen Binden. Flügel glashell, Adern gelblich; p pechbraun, Knie und Tarsen hell gelbbraun. ♀ Stirn schmal, schwarz, fast glanzlos, mit äußerst schmaler, tiefer Mittelfurche, die sich oberhalb der Fühler zu einem Grübchen erweitert. Stirn punktiert. Fühler hell rötgelb, Basalglied und äußerste Spitze des Endgliedes braun. Abdomen beiderseits fast glanzlos. Flügel etwas bräunlich gefärbt.

3,2—4,5 mm. — VI.—VIII.

Rossia mer.

unifasciata Kröb. ♂ (1913, Ann. Mus. Nat. Hung. XI, S. 195; Taf. 8, Fig. 1; Taf. 11, Fig. 58). [27. Omphralidae, Taf. B, Fig. 17.] [Textfig. 16.]

Kopf verhältnismäßig groß. Stirndreieck lang, spitz, oben schwarz, unten weißgrau. Mittelfurche deutlich. Fühler schwarzbraun. Endglied stumpfkegelig, kurz. Thorax blauschwarz, fast glanzlos, dicht fahlgelb behaart. Pleuren schwarz. Schwielen gelbbraun. Schwinger reinweiß. Abdomen glänzend schwarz. 3. Segment mit einer schmalen, schneeweißen Binde. p schwarz. Knie und Tarsen blaß gelbbraun, blaß geringelt. Flügel hyalin; Adern zart, gelblich.

Graecia.

varipes Loew. ♂ (1873).

Schwarz, ziemlich glanzlos, Abdomen glänzender. Fühlerendglied äußerst kurz, spindelförmig. Schwinger braun. Stirndreieck sehr schmal, tiefschwarz. Hinterrand des Schildchens unten lehmgelb. Segmentbinden sehr schmal. Die äußerste f-Spitze, t-Basis, Metatarsen mit Ausnahme der Spitzen gelbrot; die anderen Tarsenglieder braun mit gelbroter Basis. Flügel hyalin, etwas graulich.

2,2 mm.

Rossia mer.

Index

der Gattungen, Arten, Varietäten und ihrer Synonyma.

albicincta Rossi [Omphr.] 5. 4.

antennata Kröb. [Omphr.] 5. 3.

(*Astoma* Lioy) 3.

(*atra* Fall.) [Omphr.] 6.

(*Atrichia* Schrnk.) 3.

brevicornis Loew. [Omphr.] 5. 4. 6.

Caenoneura Kröb. 3.

clausa Loew. [Pseudomphr.] 2.

(*Cona* Schell.) 3.

crenata Beck. [Pseudomphr.] 2.

(*domestica* Meig.) [Omphr.] 5.

dubiosa Beck. [Pseudomphr.] 2.

(*fasciata* Schrnk.) [Omphr.] 5.

(*fasciata* Walk.) [Omphr.] 6.

(*fenestralis* Fabr.) [Omphr.] 6.

fenestralis L. [Omphr.] 5. 4. 6.

fraterna Kröb. [Omphr.] 5. 4.

(*furcinervis* Zett.) [Omphr.] 5.

(*fuscinervis* Schin.) [Omphr.] 5.

glabrifrons Meig. [Omphr.] 5. 3. 4.

(*graminicola* Zett.) [Omphr.] 5.

(*halterata* Meig.) [Omphr.] 5.

grisea Kröb. [Omphr.] 6. 4.

(*Hypselura* Meig.) 3.

(*laevifrons* Loew) [Omphr.] 5.

Lepidomphrale Kröb. 3.

lesinensis Strobl. [Omphr.] 6. 4.

limpidipennis Loew. [Omphr.] 6. 4.

longirostris Beck. [Pseudomphr.] 2.

lucida Beck. [Omphr.] 6. 4.

nigra Deg. [Omphr.] 6. 3. 4.

(*nigripes* Meig.) [Omphr.] 6.

nitidifrons Kröb. [Omphr.] 5.

nitidula Loew. [Omphr.] 6. 5. 4.

nivea Beck. [Lepidomphr.] 3.

Oldenbergi Kröb. [Omphr.] 6. 4.

Omphrale Meig. 3.

opacula Loew. [Omphr.] 6. 4.

(*orbita* Meig.) [Omphr.] 5.

(*pallipes* Say) [Omphr.] 5.

Pseudomphrale Kröb. 2.

robusta Kröb. [*Caenoneura*] 3.

(*rufitarsis* Meig. [Omphr.] 5.

(*rugosa* Fabr.) [Omphr.] 6.

(*saltitans* Scop.) [Omphr.] 5.

(*Scaenopius* Dalla Torre) 3.

(*Scenopinus* Latr.) 3.

(*Scenopoeus* Agass.) 3.

(? *scutellata* Mcqua.) [Omphr.] 5.

(*senilis* Fabr.) [Omphr.] 5.

(*spoliata* Scop.) [Omphr.] 5.

(*sulcicollis* Meig.) [Omphr.] 5.

(*tarda* L.) [Omphr.] 5.

(*tarsata* Panz.) [Omphr.] 6.

Teutankhameni Collin [Pseudomphr.] 3. 2.

unifasciata Kröb. [Omphr.] 7. 4

varipes Loew. [Omphr.] 7. 4.

(*vitripennis* Meig.) [Omphr.] 5.

(*Zelleri* Loew.) [Omphr.] 5.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Fliegen der Palaearktischen Region](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [4_3_1938](#)

Autor(en)/Author(s): Kröber Otto

Artikel/Article: [27. OMPHRALIDAE \(SCENOPINIDAE\) 1-8](#)